



RATGEBER



28.05.2018 11:30 CEST

Fressnapf-Tierratgeber 05/2018: Die Feinschmeckerin

Katzen sind die Schleckermäuler unter den Haustieren. Am besten bietet man ihnen verschiedene Dinge zur Abwechslung an.

Alleinfuttermittel

Steht der Begriff „Alleinfuttermittel“ auf der Verpackung, dann heißt das: Dieses Futter ist langfristig als alleinige Nahrungsquelle geeignet. Alles, was die Katze für eine gesunde Ernährung braucht, ist hier enthalten. Das ist sehr praktisch, denn Sie müssen nur noch die richtige Menge portionieren und nichts mehr ergänzen. Für Abwechslung im Napf sorgen viele verschiedene

Geschmacksrichtungen. Dennoch ist es sinnvoll, die Katze schon in jungen Jahren an verschiedene Futtersorten und -arten zu gewöhnen, falls im Alter eine bestimmte Diät nötig wird. Katzen, die ein Leben lang nur eine Futtersorte/-art gefressen haben, sind später kaum noch umzustellen.

Feucht- und Trockenfutter

Alleinfutter gibt es in trockener und in feuchter Form. Trockenfutter ist für viele Tierbesitzer praktisch. Es lässt sich leicht aufbewahren, die zu verfütternde Menge ist kleiner und die Fütterung unterm Strich meist günstiger. Während im Trockenfutter höchstens 12 % Wasser enthalten sind, besteht das Feuchtfutter zu etwa 80 % aus Wasser. Aber: Feuchtfutter ist aromatischer und schmeckt den meisten Katzen besser. Weiterer Vorteil: Weil Katzen in der Regel wenig trinken, bekommen sie mit dem Feuchtfutter eine schöne Portion Flüssigkeit. Es darf gern abgewechselt werden.

Verschluckte Haare

Katzen verbringen etliche Stunden am Tag mit der Fellpflege. Dabei schlucken sie viele Haare, die sich im Magen-Darm-Trakt zu Ballen verkleben können. Wenn Katzengras als Hilfe, die geschluckten Haare loszuwerden, nicht funktioniert, gibt es spezielle Anti-Haarball- Futtermittel. Sie erleichtern die Darmpassage der Haare.

Kein Appetit

Wenn eine Katze plötzlich ihr sonst geliebtes Futter verweigert, ist das ein Warnzeichen. Ob Zahn- oder Bauchschmerzen, lassen Sie die Katze spätestens nach 24 Stunden vom Tierarzt untersuchen, weil sonst die Leber belastet wird. Ist die Katze organisch gesund, könnte Stress hinter der Appetitlosigkeit stecken. Dann kann es helfen, sie von der Hand zu füttern, viel zu spielen und Feucht- und Nassfutter nebeneinander anzubieten.

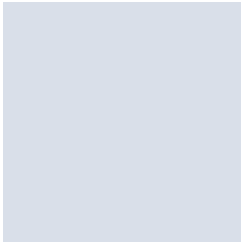
Weitere spannende Themen rund um die Katze und ihre Körpersprache auch in diesem Video:



[Video auf YouTube ansehen](#)

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute rund 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

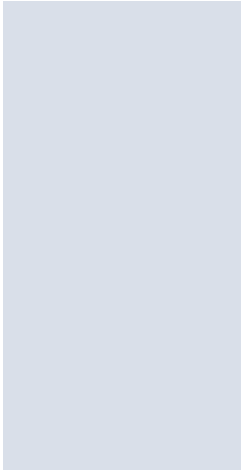


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com